



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CLXVII. Erzbischof Johann bestätigt der Stadt Burg die Feldmark Blumenthal, am 19. August 1471.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CLXVI. Markgraf Johann beleiht Christoph und Wilhelm Pful mit dem halben wüsten Dorfe Torgow, am 5. April 1471.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraf czu Brannenburg, czu Stettin, pomern, der Cassuben vnd wenden hertzog, Burggraf zu Normberg vnd furste zu Rugen, Bekennen —, das wir vmme williger trewer dinste willen, die vns vnser lieben getrewen Cristoffer vnd wilhelm, gebruder, die pful gnannt, ofte vnd dicke gethon haben, teglich tün vnd furbalz mehr wol tun sollen vnd mogen, zu rechten manlehen gnediglich verlyhen das halbe wüste dorff Torgow mit acker, wesen, weiden, holzen, heiden, pusch, gresingen, myt obirsten vnd nydersten gericht vnd aller ander czugehorung vnd gerechtickeyt, nichts ufzgenohmen, als von alder biszher darczu gehort hot, In massen das Ir vetter hans pful gehabt, besessen vnd czu Iren behuf vor vns verlassen hot etc. — Datum Coln an der Sprew, am fritag nach Judica, Anno domini M<sup>o</sup>. CCCC<sup>o</sup>. LXXI.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XXV, 36.

CLXVII. Erzbischof Johann bestätigt der Stadt Burg die Feldmark Blumenthal, am 19. August 1471.

Wir Johannes, von gots gnaden Ertzbischoff zu Magdberg, Primas In Germanien, Pfaltzgraue bie Ryn vnd hertzoze zu Bayern, Bekennen —. So als dann In vortzeiten vnser vorfar Ertzbischoff Günther seliger gedechtnisse mit wissen, willen vnd vubort des Capittel dotzumal vnser kirchen Magdberg den vorsichtigen Burgirmeister, Rathmannen, Burgern gemeyn vnd allen yren nachkommen vnser Stat Borg, vnfern lieben getruwen, die marg zu Blumental mit egkern, zeinsen vnd zubehorungen nach lute vnnde Inhalt der briue, doruber gegeben, verkaufft hat vnd Als dann Brunwedel seligen dotzumal etzliche wasser, nemlichen den Balkenwal, Beide kunkel, den langen pul, den breiden pul, den fulen sehe, den pulsenick, dat kerckwatter, den Nyenwal vnd den Rytmersepul dorjanne gehorende noch in lehen vnd gewehren gehabt hat vnd von den obgnanten Burgermeister, Rathmann vnd Burgern gemeyn nicht hat wollen in lehn empfangen, von derwegen der obgnante Ertzbischoff Gunther seliger sie an ander guter von ym vnd vnserm Stifte zu lehne rurende vnd friderich Broschen seligen zu lehne gehabt, die wile die gnanten Brunwedel vnd friderich Broschen seligen gelibet vnd gelebet han, gewiset hat, als das die briue, doruber gegeben, auch vswweisen; Als dann nu folliche gutere allenthalben verlediget sint, haben wir die obgnanten gutere Brunwedel seligen mit dem Blumental In vortzeiten verkaufft an die obgnanten Burgmeister, Rathmanne vnd Burger gemeyn vnd yre nachkommen vnser Stadt Borg der geruglichen zeugebruchen vnd nutzlichen zugenieffen, komen lassen vnd verczihen vns der vor vns vnd vnser nachkommen vnd treten der abe vnd fetzen in der auch in eyne gerugliche gewere, in vnd mit craft diesses briues, vnd haben douor folliche gutere, als friderich Broschen seligen gehabt hat, zu eyner genuglichen widerstatunge entphangen. Mit orkunde dieses briues versigelt mit vnserm anhangenden Inseigel, Der Geben ist

zeu Magdburg, nach cristi vnnfers herren geburt Thufent vierhundert, dornach Im eyn vnd Sibenzigsten Jare, am Mantage nach vnnfer lieben frawen tage wurcze wihe.

Nach dem Original des Stadtarchives zu Burg Nr. 47.

CLXVIII. Kurfürst Albrecht verleiht den Ludwig und Otto Pful die gesammte Hand an allen ihren Lehnen, am 14. Februar 1472.

Wir Albrecht, von gottes gaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir vnnfern lieben getrewen lodewich vnd Otto, gebrudern, dy pule gnant, disse funderliche gnade gethan haben, das sy vnd alle Ir menlich leibes lehens erben alle Ire lehen güter, dy sy itzund von vns vnd vnnser herchafft haben oder hernachmals gewynnen wörden, czu rechter gesampten hant, als gesampter hant recht vnd gewonheit ist, haben vnd gebrauchen mogen, doran In funderliche teilunge Irer guter, Auch funderliche wonunge, Rouch vnd brot keinen schaden bringen sol, vngeuerlich. Czu orkunde mit vnnferm anhangendem Insigel versigelt, Geben In vnnfer Stadt Colne an der Sprew, am freitag Sand valentines tage, Nach cristi geburt vierczehen hundert vnd dornach Im czwey vnd Sibenzigsten Jaren.

Nach dem Thurm. Lehnscopialbuche XXV, 43.

CLXIX. Kurfürst Albrecht belehnt Nifel, Werner und Bertram Pful mit Ramfft, Dannenberg, Wiesdorf, Schulzendorf u., am 18. März 1472.

Wir Albrecht etc. Bekennen —, das wir vnfern Reten vnd lieben getrewen er Nickell, Rittern, Werner vnd Bertram, vettern vnd Brudern, die pfule gnant, vnd allen irn rechten menlichen leibs lehns erben czu rechtem manlehen vnd gesampten henden recht, redlich vnd gnediglich gelihen haben dise hirnachgeschriben guter, Jerlich czinns vnd rente, mit namen das dorf ramfft vnde das dorf danenberg mit obersten vnd nydersten gericht, mit den kirchlehen vnd werntlichen lehen, mit czinnsen, renten, czehenden, rauchhunnren, ackern, wyfen, weyden, grenützen, holtzen, puschen, wazern, fischereien, bruchen, vellen, diensten vnd sunst allen iren czugehorungen, gewonheiten, gnaden, freiheiten vnd gerechtikeiten, nichts aufzgenommen, Dann alleyn funfzehendhalb hube czu danenberg, die die Sparren dar haben. Item Bisterstorf, by der Berlin gelegen, mit allen czinnsen, renten, obersten vnd nydersten gericht, dinsten, holzen vnd kirchlehen, nichts nicht aufzgenommen. Item czu Schulezendorff, pey der writzen gelegen, czwe vnd czwenzig schock groschen, czwe vnd drittig scheffell roggen, XXXII schefel gersten vnd III winspell habern one anderthalben schefel, mit obersten vnd nydersten gericht, dinsten vnd kirchlehen vnd mit allem rechte. Item czu lowenberg Sechs vnd czweinczigsthalb hufe, der XII ligen czu dem freien houe, mit einer freien Schepereyen, mit den Seehen, holzen, dinsten, obersten vnd nydersten gericht vnd mit allem rechte vnd mit der halben veltmarck czu dypensehe